

ÖKUMENISCHES FRÜHSTÜCKSTREFFEN VOM DIENSTAG, 28. APRIL 2026

DA-SEIN – Wiborada als Vorbild für eine Kirche der Zukunft?

“Wiborada von St. Gallen verbrachte die letzten zehn Jahre ihres Lebens in einer Zelle neben der St. Mangen Kirche in St. Gallen. Selbstbestimmt wählte sie diese Lebensform, entgegen den gängigen Lebensentwürfen. Wiborada war da – für die Menschen der Stadt und für Gott. Dieses Da-Sein fasziniert und lässt Fragen stellen: Wie können wir als Kirche für die Menschen da sein? Was braucht es, um da sein zu können?

Im Mai 2024 verbrachte Cathrin Legler selbst eine Woche in der nachgebauten Zelle von Wiborada in St. Gallen. Darüber berichtet sie und stellt sich mit Ihnen den drängenden Fragen nach der Zukunft unserer Kirche.

Cathrin Legler (51) arbeitet seit April 2025 als Pfarrerin in St. Gallen Centrum und in der Cityseelsorge reformiertmittendrin. (www.reformiertmittendrin.ch).

Vorher war sie beim Tecum, dem Bildungszentrum der Thurgauer Landeskirche in der Kartause Ittingen angestellt. Dort leitete und organisierte sie Kurse und war unter anderem verantwortlich für den Laiensonntag und die Ausbildung von Laienprediger:innen.”

Das Vorbereitungsteam der beiden Kirchgemeinden lädt herzlich ein zu diesem Vortrag und zum gemeinsamen Frühstück am **Dienstag, 28. April 2026, um 9.00 Uhr im katholischen Pfarreisaal Steckborn.**

Für eine Optimierung des Einkaufs bitten wir um eine **Anmeldung bis spätestens Sonntag, 26. April** an Marianne Hess: marianne-hess@bluewin.ch / 079 139 53 05 oder an Karin Hengartner: k.hengartner@gmail.com / 079 812 78 72.

Unkostenbeitrag: Fr. 15.-